

# NEUE WEGE IN DIE ANTIKE

**Kooperation zwischen dem Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde und dem Zentrum Antike der Karl-Franzens-Universität Graz mit dem BRG Keplerstraße**

## Überblick:

**8. 2. 2019**

**Besuch der Ausstellung „Zeus und Co – Wo sind die antiken Götter geblieben?“**

Klasse: 2a (Bru, Sf)

Fächer: GSPB (Sf), D (Wer), BE (Krv, Kas)

**4. 3. 2019**

**Besuch der Ausstellung „Zeus und Co“**

Klasse: 2b

Fächer: GSPB (Rad), D (Bu), BE (Krv, Hol)

**15. 3. 2019**

**Besuch der Ausstellung „Zeus und Co“**

Klasse: 6ab

Fach: Lat (Jur, Sf)

**13. 5. 2019**

**Vortrag über das Berufsbild „Altertumswissenschaften“ von Assoz. Prof. Mag. Dr. Margit Linder (Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde), Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela Zinko (Zentrum Antike)**

Klassen: 4a, 4b, 4c, 4d

**27. 6. 2019**

**„Brotbacken bei den Hethitern“ – Privatdozentin Dr. Annick Payne (Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Projektleiterin von „Early History of Alphabetic Writing in Anatolia“, Gastvortrag an Uni Graz)**

Klasse: 2d (Rad, Kul)

Fach: GSPB (Rad)

# Zeus und Co

## Wo sind die antiken Götter geblieben?

*Gudrun Schaffernak*

**I**m Rahmen der Kooperation zwischen der Karl-Franzens-Universität und unserer Schule zum Thema „Neue Wege in die Antike“ hat die 2a-Klasse eine Spezialführung durch die hervorragend gestaltete Ausstellung bekommen. Die SchülerInnen konnten ihr Wissen zeigen, interessanten Ausführungen zuhören und eine Museumsrallye absolvieren. Alle waren mit großer Freude und Begeisterung dabei.

Dieses Thema wurde auch fächerübergreifend in Deutsch, Geschichte und Bildnerische Erziehung bearbeitet.

Die tollen Erfahrungen der 2a-Klasse waren für die SchülerInnen der 2b-Klasse, die von Fr. Prof. Buchegger und Hr. Prof. Radner begleitet wurden, Anlass, diese Ausstellung ebenfalls zu besuchen. Auch ihre Rückmeldungen waren äußerst positiv.

Ganz besonderer Dank gilt Fr. Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela Zinko. Sie war federführend am Zustandekommen dieser Kooperation beteiligt und wird uns auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen. Herzlich dan-

ken möchte ich auch Hr. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Spickermann, dem Leiter des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, für seine entgegengebrachte Hilfe.

Die Idee für eine engere Zusammenarbeit hatte Hr. Dir. Mag. Franz Riegler. Unterstützt wurde dieses Vorhaben auch von Fr. Mag. Stephanie Uray und Hr. Mag. Florian Knopper. Vielen lieben Dank! Für das nächste Jahr sind schon einige vielversprechende Projekte geplant.



# Besuch der Ausstellung „Zeus+Co“ im UniGraz@Museum

Michaela Zinko

Die weltweit einzige Gesamtgenealogie der griechischen Mythologie wurde vom 5. Oktober 2018 bis 3. Mai 2019 erstmals in Graz an der Karl-Franzens-Universität im UniGraz@Museum präsentiert.



In 40 Jahren Detailarbeit hat Prof. Dieter Macek eine Genealogie der antiken Mythologie zusammengestellt, die mehr als 5.700 Gottheiten und Heroen umfasst. Damit wird die griechisch-römische Götterwelt in ihrer überwältigenden Ganzheit sichtbar gemacht.

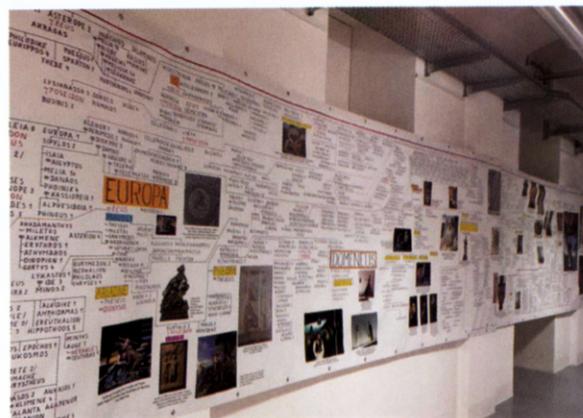
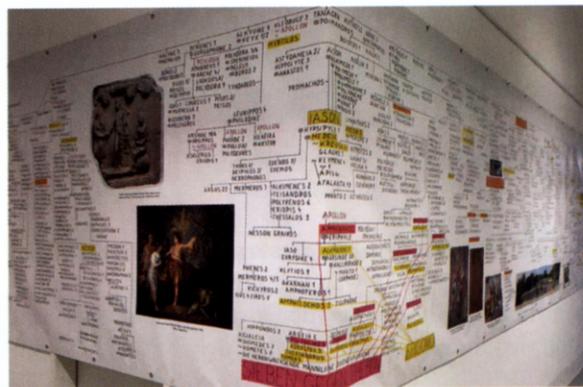
In der Grazer Präsentation der Göttergenealogie des Altertums wird v.a. auf das Weiterleben der antiken Gottheiten in Graz und in der Steiermark unter dem Motto »Auf den Spuren antiker Göttinnen und Götter in der Steiermark« Bezug genommen. Die Ausstellung zeigt auf einem 73 Meter langem Stammbaum Abbildungen antiker Fundstücke aus der Steiermark, beginnend bei Fresken, die verschiedene Gebäude in Graz und der Steiermark dekorieren, bis zu Abgüssen antiker Kunstwerke aus den Archäologischen Sammlungen des Instituts für Archäologie der Universität Graz.

Dem Schöpfer der Göttergenealogie Dieter Macek geht es nicht nur um die Abbildung von Verwandtschaftsverhältnissen, sondern:

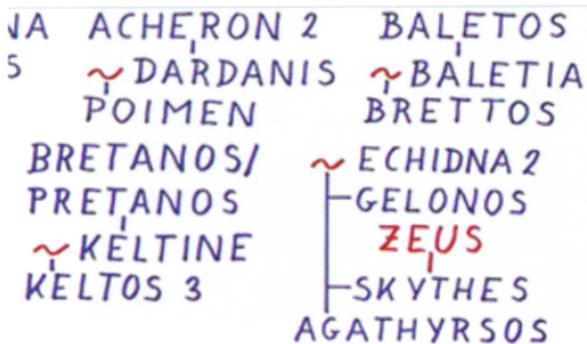
»Gezeigt wird vielmehr eine Landkarte des antiken Weltwissens und Weltverständnisses. Sie versteht sich als Kunstwerk, ist ein Work in Progress und wird laufend

überarbeitet und ergänzt.«

Am 8. Februar 2019 wurde die 2a Klasse des BRG Kepplers nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch Michaela Zinko von Maria Christidis und Margit Linder unter aktiver und begeisterter Mitarbeit in die Götterwelt der Griechen und Römer anhand der im Museum abgebildeten Genealogien entführt. Die Klasse erhielt Einblicke in die Familiengeschichte von Göttervater Zeus und in die Mythen weiterer Gottheiten wie



Athena, Artemis, Appolon oder in die Taten des Helden Herakles. Danach mussten die Schülerinnen und Schüler Fragen zu den griechischen und römischen Gottheiten und Helden beantworten, die von den studentischen Mitarbeiterinnen Anne Mader und Verena Reiter vorbereitet worden waren. Dazu musste das umfassende Bildmaterial im Museum genau inspiziert werden, kein Detail durfte außer Acht gelassen werden. Ein Lob an die 2a Klasse - die Aufgaben wurden rasch und zu vollständiger Zufriedenheit gelöst!



Hier die Schülerinnen und Schüler bei der Erklärung eines Stammbaumes und was unter Genealogie verstanden wird:

Zum Schluss gingen alle zusammen noch auf die Suche nach Begriffen und Namen, die sie aus ihrem Alltag kennen, wobei die Schülerinnen und Schüler am BRG Kepler natürlich zuerst die Planetennamen Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun nannten.



Noch ein paar Impressionen aus der Ausstellung und zwar zu Themen, die die Schülerinnen und Schüler bearbeitet haben: Athena ruft Herakles zu neuen Taten auf - Was ist ein Kentaur? - der Blitze schleudernde Zeus/Jupiter - Herakles im Fell des nemeischen Lö



Abbildungen aus Schloss Eggenberg



Abbildungen aus Schloss Trautenfels

Am 4. März 2019 war die 2b Klasse in der Ausstellung und hat ebenfalls eine Einführung in die Götterwelt der Griechen und Römer erhalten und hat sehr aktiv und überaus interessiert an der vorbereiteten Museumsralley zu „Zeus+Co“ mitgewirkt.

#### Karl-Franzens-Universität Graz – Team:

Dr. Maria Christidis (Institut für Archäologie), Dr. Margit Linder (Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde), Anne Mader (Institut für Klassische Philologie, sowie Zentrum Antike), Verena Reiter, BA BA (Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, sowie Zentrum Antike), Dr. Michaela Zinko (Zentrum Antike)  
Herzlichen Dank an Herrn Mag. Franz Stangl und das UniGraz@Museum für die freundliche Aufnahme im Museum und die Gestattung der Benützung des Bildmaterials der Ausstellung.



„Götter“, 2a und 2b, Gangausstellung

# Lehrausgang ins UniGraz@Museum

## Ein Lehrausgang der 6ab-Klasse

Tonio Juriatti

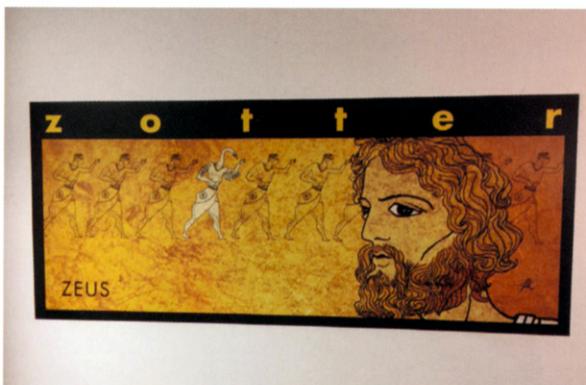
**A**ufgrund der Kooperation zwischen der Karl-Franzens-Universität und dem BRG Keplerstraße wurden die Schülerinnen und Schüler der 6a und 6b, die den Lateinunterricht bei Mag. Gudrun Schaffernak und Mag. Tonio Juriatti besuchen, eingeladen, sich im UniGraz@Museum den Götterstammbaum anzuschauen. Dieser Stammbaum wurde vom Vorarlberger Prof. Dieter Macek während eines 40-jährigen Arbeitsprozesses erarbeitet und handschriftlich festgehalten.

Die Führung durch das Museum wurde mit überaus interessanten Vorträgen von Kustos Mag. Franz Stangl, Ass.-Prof. Dr. Michaela Zinko und der studentischen Mitarbeiterin Anne Mader übernommen. Von der griechisch-römischen Mythologie inspiriert und fasziniert, verließen die Schülerinnen und Schüler das Museum. Das Interesse wurde dadurch so sehr geweckt, dass sich einige auch am Mittwoch, den 20.03., bei einem Vortrag von Ass.-Prof. Dr. Peter Mauritsch wiederum im UniGraz@Museum zusammenfanden.

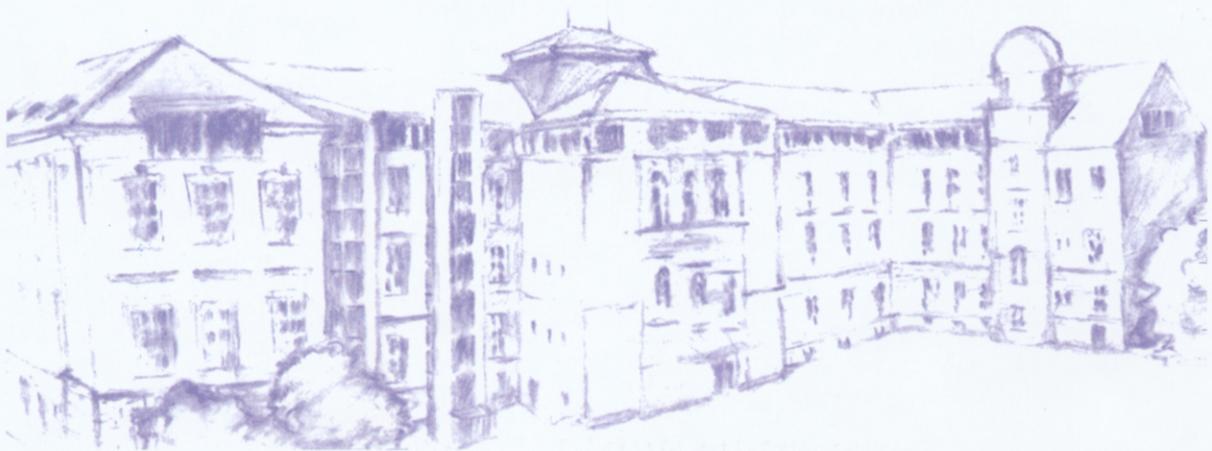
Ziel der Kooperation ist, den Schülerinnen und Schülern vor Augen zu halten, wie weit die griechisch-römische Mythologie verbreitet war beziehungsweise noch immer ist, und welch enormen Einfluss sie auf die

Kunst, Werbung, das Markenbranding, etc. hat. Um eine eigenständige Beschäftigung zu evozieren, halten die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse über die noch vorhandenen Elemente antiker Mythologie in der Gegenwart in einem Portfolio fest.

Den Abschluss dieses Projekts bildet ein zusammenfassend-ergänzender Vortrag von Ass.-Prof. Dr. Michaela Zinko an unserer Schule.



# **147. Jahresbericht**



**des Bundesrealgymnasiums Graz  
Keplerstraße 1**

**Veröffentlicht von der Schulgemeinschaft des BRG Kepler**

**Schuljahr 2018 / 2019**